



Stadtkanzlei  
Herr Michael Portmann  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 11. Februar 2025

## Interpellation: Kriens braucht eine langfristige Finanzplanung!

Sehr geehrter Herr Ratspräsident, sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 12. Dezember 2024 wurde im Einwohnerrat die vom Stadtrat vorgelegte Finanzstrategie 2024 bis 2028 diskutiert. Anlass für diese Finanzstrategie waren – unter anderem – der Übergewinn 2023 sowie der prognostizierte Übergewinn 2024. Insgesamt soll das Eigenkapital um mehr als 100 Millionen Franken ansteigen, was dann zu einer «Gewinnsteuer»-Abschöpfung, dh. zu Zahlungen an den kantonalen Finanzausgleich des Kantons Luzern führt. Zusammen mit diesem «Verlust» an Übergewinnen ab 2026, einem Schulraummangel mit höchstem Investitionsbedarf, steigenden Kosten in Bildung aufgrund stetig steigender Schüler:innenzahlen sowie Lohnmassnahmen wegen Fachkräftemangel in der Volksschule durch den Kanton Luzern und voreiligen, zum Glück kleinen, Steuersenkungen ergeben sich ab 2026 bis 2028 Defizite in Millionenhöhe. Bisher fehlen Lösungen, welche aufzeigen, wie mit oder trotz den Defiziten ab 2026 langfristig stabile Stadtfinanzen entstehen können.

Die Gemeinde Horw<sup>1</sup> hatte 2018 und 2019 ebenfalls mit Übergewinnen verursacht durch Unternehmen zu kämpfen und hat dazu 2019 eine Finanzplanung aufgestellt, um die Gemeindefinanzen stabil zu halten. Damals wurden in Horw vier Szenarien erarbeitet, um die schwierige Ausgangslage zu bewältigen. Ausgehend von der Finanzjahren 2018 und 2019 wurden die Einzahlungen in den kantonalen Finanzausgleich abgeschätzt und darüber nachgedacht, wie die Gemeinde bis 2026 finanziert werden soll. Vergleichbares müsste nun die Stadt Kriens aufgrund der sich stark veränderten Ausgangslage 2023 und 2024 bis 2031 planen und auf diese Weise aufzeigen, wie alle heute anstehenden Herausforderungen zusammen so gemeistert werden können, dass die Stadt Kriens alle ihre sozialen Verpflichtungen gegenüber uns Krienser:innen einhalten können. Sparübungen wie beim Budget 2025 liegen nun nicht mehr drin!

Deshalb stellt die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie sieht der Fiskalertrag – für natürliche und juristische Personen – bis 2031 aus? *Diagramm und Tabelle.*
2. Wie hoch sind die Einzahlungen in den Finanzausgleich – Stand jetzt und Stand neue Gesetzgebung bei allfälliger Änderung der kantonalen Regelung – bis 2031 aus? *Als Diagramm und Tabelle.*
3. Wann steht bis 2031 wieviel Investitionsbedarf an? *Als Diagramm und Tabelle mit farbigen Spalten für Investitionen in Schulraum, Heime Kriens AG, Fernwärmenetz, Strassenraum und Hochwasserschutz, etc.*
4. Wie verändern sich das Eigenkapital mit und ohne Spezialfinanzierung sowie das Fremdkapital bis 2031? *Diagramm und Tabelle.*
5. Wie verändert sich der Cashflow abzüglich der Abschreibungen bis 2031? *Diagramm und Tabellen*

<sup>1</sup> [https://www.horw.ch/\\_docn/2622112/1662\\_Finanzstrategie\\_2026\\_Anhang.pdf](https://www.horw.ch/_docn/2622112/1662_Finanzstrategie_2026_Anhang.pdf)

Im zweiten Teil dieser Interpellation sollen vier Szenarien aufgelegt werden. Szenarium **Basis** umfasst die heute bekannte Planung inklusive Ausgabenbremse in der Erfolgsrechnung 2025. Das Szenarium **Challenge** berücksichtigt zusätzlich wie bisher stark ansteigende Schüler:innenzahlen. Das Szenarium **Stress** berücksichtigt zusätzlich stagnierende Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen und zusätzliches Ausgabenwachstum, welches von Bund und Kanton Luzern an die Gemeinden weitergegeben wird. Ein Beispiel wäre die Reform des Steuergesetzes 2024. Die vier Szenarien werden abgerundet durch das Szenarium **Optimist**, in welchem zum Szenarium Basis aufgezeigt wird, ob langfristig auch ausserordentlichen Einnahmen, zB. Handänderungssteuern beim Verkauf von Wohneigentum im Rahmen aktueller Grossbauprojekte und ähnlichen Gefässen möglich sind.

6. Welche Wirkung entfalten die vier Szenarien auf die Kenngrössen der Stadt Kriens wie beispielsweise Nettoschuld pro Einwohner:in mit und ohne Spezialfinanzierung oder das Fremdkapital? *Diagramm und Tabellen*
7. Welches der Szenarien deckt die Bedürfnisse der Stadt Kriens mit Stand Juni 2025 am besten ab? *Begründung*

Viele Dank und mit freundlichen Grüssen



Michael Portmann



Bettina Gomer



Kathrin Gut



Edith Kaufmann - Limacher



Nuria Montero